

II- 8445 der Beitragen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

3950/AB

~~Republik Österreich~~  
Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

1993 -02- 16

zu 4090/J

Wien, am 15. Februar 1993  
GZ: 10.101/19-X/A/5a/93

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4090/J betreffend der Praxisrelevanz des Berufes "Recycling- und Entsorgungstechniker", welche die Abgeordneten Ing. Kurt Gartlehner und Genossen am 14. Jänner 1993 an mich richteten, stelle ich fest:

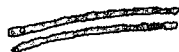
Punkt 1 der Anfrage:

Welche Betriebe in Österreich können und sollen diesen Beruf ausbilden?

Antwort:

Nach Ansicht des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten sollen insbesondere Gemeinden, andere öffentliche und private Abfallbehandler aber auch Industrieunternehmen sowie Serviceunternehmen im Umweltschutzbereich diesen Lehrberuf

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

ausbilden. Die Verordnung, BGBl.Nr. 585/1992, mit der der Lehrberuf "Recycling- und Entsorgungstechniker" als Ausbildungsversuch eingerichtet wurde, ist auf Grund des langwierigen Meinungsbildungsprozesses der Sozialpartner erst kurz nach Beginn des neuen Lehrjahres mit 1. Oktober 1992 in Kraft getreten. Die entsprechende Aufklärungsarbeit seitens der Sozialpartner hinsichtlich der Ausbildungsstruktur und der Aufgaben und Tätigkeiten eines Recycling- und Entsorgungstechnikers muß nunmehr verstärkt in Angriff genommen werden.

Punkt 2 der Anfrage:

Wer soll in diesen Betrieben als Ausbilder fungieren (Hilfsarbeiter)?

Antwort:

Als Ausbilder in der Lehrlingsausbildung fungieren grundsätzlich der Lehrberechtigte oder von diesem hiezu bestellte fachlich einschlägig ausgebildete Personen. Lehrberechtigte können sowohl Inhaber eines freien Gewerbes "Abfallsammler" bzw. "Abfallbehandler", als auch Gewerbetreibende sein, die einschlägige Tätigkeiten als Nebenrechte ausüben, sowie weiters Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts, wie insbesondere Gemeinden. In der Verordnung zur Einrichtung des Lehrberufes "Recycling- und Entsorgungstechniker" wurde auch das Anforderungsprofil für die fachlich einschlägig ausgebildeten Personen festgelegt. Es sind dies neben dem Lehrberechtigten der gewerberechtliche Geschäftsführer, einschlägige Ausbilder sowie Personen,

- die die Lehrabschlußprüfung im Lehrberuf Recycling- und Entsorgungstechniker erfolgreich abgelegt haben,

Republik Österreich

  
Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

- die eine fachlich einschlägige höhere Schulausbildung oder eine vergleichbare Weiterbildung (wie Fachakademie) erfolgreich abgeschlossen haben,
- die Lehrabschlußprüfung in einem zum Lehrberuf Recycling- und Entsorgungstechniker verwandten Lehrberuf abgelegt haben und zumindest zwei Jahre fachlich einschlägig tätig waren
- die zumindest fünf Jahre einschlägig tätig waren.

Punkt 3 der Anfrage:

Gibt es Studien und Untersuchungen, die besagen, daß dieser Lehrberuf von der Wirtschaft gefordert wird und Auskunft über die Berufsaussichten des "Recycling- und Entsorgungstechnikers" geben?

Antwort:

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten hat im Herbst 1991 eine breit angelegte Enquete zum Thema "Umwelt - Ausbildung" veranstaltet. Im Zuge dieser Enquete wurde die Einrichtung eines Lehrberufes in der Abwasser- und Abfallwirtschaft von allen beteiligten und interessierten Kreisen begrüßt. Es war auch einhellige Ansicht, daß die Berufsaussichten durch den steigenden Bedarf an geschultem Fachpersonal im Wachstumsektor Abfall- und Abwasserwirtschaft überaus gut sind. Mit einer erhöhten Nachfrage wird gerechnet. Über diese Enquete, bei der auch das Ausbildungsmodell in der Bundesrepublik Deutschland (Ausbildungsberuf "Ver- und Entsorger") vorgestellt wurde, hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten einen umfangreichen Bericht erstellt (siehe Beilage).

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 4 -

Punkt 4 der Anfrage:

In diesem Lehrberuf gibt es eine Verwandtschaft zu den Berufen "Braucher und Mälzer" bzw. "Molker und Käser". Wodurch begründet sich dieses Naheverhältnis?

Antwort:

Die Verwandtschaften zu den Lehrberufen "Braucher und Mälzer" und "Molker und Käser" sind dadurch begründet, daß in beiden Lehrberufen Entsorgungstechniken, chemische Analysen und Kenntnisse über Hygiene vermittelt werden. Es wird daher beim Überwechsell zum Lehrberuf "Recycling- und Entsorgungstechniker" die Lehrzeit des ersten Lehrjahres voll angerechnet.

Beilage

Von der Vervielfältigung der der Anfragebeantwortung angeschlossenen Broschüre wurde gemäß § 23 Abs. 2 GOG Abstand genommen. Die gesamte Anfragebeantwortung liegt jedoch in der Parlamentsdirektion zur Einsichtnahme auf; überdies wird je ein Exemplar dem Anfragsteller und den parlamentarischen Klubs zur Verfügung gestellt werden.